

Neue Bundeskönige im MSB sind in Amt und Würden



Unsere neuen Bundesköniginnen und Bundeskönige. Wer wissen will, um wen es sich hier handelt, den laden wir ein, den ausführlichen Bericht zu lesen...

Hätte es einen besseren Rahmen zur Einbindung der Inthronisation für unsere neuen Bundeskönige geben können, als den Gauehrenabend im Gau Pegnitzgrund? Die Antwort bedarf keiner weiteren Überlegung. Nein, der Gauehrenabend war perfekt in jeder Hinsicht.

Rebecca Kramer, 1. Gauschützenmeisterin, und Herbert Haas, 2. Gauschützenmeister, hatten den Gauehrenabend vorbildlich organisiert.



Hier sehen wir einen der Ehrengäste: Landrat Kroder im Gespräch mit Markus Harrer, Präsident des MSB

Er gratulierte Markus Harrer zur Wahl zum Präsidenten des MSB und machte deutlich, dass er jederzeit Ansprechpartner für ihn sei, auch wenn er Unterstützung benötigte.



Hier sehen wir Markus Harrer bei seinem Grußwort, im Hintergrund steht Rebecca Kramer, 1. Gauschützenmeisterin Gau Pegnitzgrund

Markus Harrer, Präsident des MSB, dankt Landrat Kroder für die angebotene Unterstützung, dem Gauschützenmeisteramt Pegnitzgrund für die Einladung und übermittelt die Grüße des Mittelfränkischen Schützenbundes. Für ihn, so sagt er, sei der heutige Abend mit einer doppelten Königsproklamation auch ein Novum. Das habe er noch nie erlebt. Aber natürlich sei die Proklamation der neuen Bundeskönige am Gauehrenabend des Gaus Pegnitzgrund der richtige und würdige Rahmen, denn das 97. Mittelfränkische Bundesschießen wurde ja auch in diesem Gau vom SV Waldfrieden Waidach durchgeführt und in das Gauschießen 2024 integriert. Es liege ihm sehr daran, sich beim SV Waldfrieden Waidach für die Ausrichtung des Bundesschießens zu bedanken. Markus Harrer erinnerte die Zuhörerschaft aber auch eindringlich daran, dass für 2025 noch ein Ausrichter gesucht wird.

Markus Harrer bedankt sich auch bei Rebecca Kramer für die ausgezeichnete Vorbereitung des Abends und die gelungene Integration der Bundeskönigsproklamation.

Sein abschließender Dank gebührt allerdings allen Schützen und Vereinen, denn diese seien die Grundlage unseres Wirkens im Ehrenamt. Er unterstreicht die ausgezeichnete Jugendarbeit in den Vereinen, denn nur die Jugend sichere uns das Überleben. Ein Engagement für die Jugend sei niemals umsonst, auch wenn es manchmal so scheint. Irgendwann zahlt sich jedes Engagement aus, so sein Fazit.

DER HÖHEPUNKT AUS SICHT DES MFR. SCHÜTZENBUNDES

Wie immer beginnt die Königsproklamation mit dem Einmarsch der Standarte des Mfr. Schützenbundes und der scheidenden Bundeskönige.



Hier noch ein Blick auf die anwesenden scheidenden Bundeskönige mit Marc Braun und Markus Harrer

Bei Musik und stehendem, klatschenden Publikum marschierten die amtierenden Könige ein und nahmen ihren Platz vor dem Podium ein. **Markus Harrer, Präsident,** und **Marc Braun, stellv. Präsident,** halfen den Königen, sich der Ketten zu entledigen, während **Matthias Albrecht** auf der Bühne die Könige und die eigens für sie geschriebenen Laudatien verlas.



Hier Matthias Albrecht mit dem neuen Standartenträger des MSB Andreas Zrenner

Jeder Bundeskönig erhielt als Erinnerungsgabe eine handgemalte Schützenscheibe.

Bundeskönig Auflage

Um den Ablauf etwas spannender zu gestalten, verlies Matthias Albrecht für jeden neuen König einen Steckbrief. Als erstes kam der neue Auflage König oder die neue Auflage Königin an die Reihe. Diese Person käme aus dem schönen Gau Pegnitzgrund... und so lädt er alle ein, mitzudenken, um wen es sich handeln könnte. Schlussendlich ist die Überraschung perfekt, denn die alte ist auch die neue Auflage Königin. Es ist **Gabriele Bruckner von der SSG Schönberg**, die sich mit einem **21,5 Teiler** die erneute Königswürde sicherte.



Die neue ist die alte Bundeskönigin Auflage: Gabriele Bruckner von der SSG Schönberg hat das Unmögliche geschafft, zwei Jahre hintereinander den besten Treffer auf die Bundesscheibe abzugeben.

Bundeskönig Luftpistole

Dem **scheidenden König Lukas-Stefan Werner** vom **SV Pfeiferhütte** dankt er mit einer Königsnadel und einer Urkunde für sein Amt.

Nun ruft er die Anwesenden im Gau erneut auf, ihn zu ergänzen, wenn er ausruft: und der neue König kommt aus dem schönen Gau – und das Publikum ruft pflichtbewusst:

Pegnitzgrund. Dieses Spiel sollte sich für alle weiteren Kandidaten wiederholen, kam aber jedes Mal genauso gut an.

Der neue **Bundeskönig Luftpistole** hatte mit einem **153,8 Teiler** einen guten Zehner geschossen. Er heißt **Leon Mündel** und kommt ebenfalls von der **SSG Schönberg**. Leider konnte er dem Gauehrenabend und somit seiner Inthronisation nicht beiwohnen.

Jugend Bundeskönigin

Die engagierte Jungschützin war erst im letzten Jahr ihrem Verein beigetreten und hat mit einem **98,2 Teiler** eine ordentliche Ansage gemacht, die sie zur Bundeskönigin beförderte. Sie heißt **Melanie Hörtl** und kommt aus dem **SSV Dietershofen**.



Hier die neue Bundeskönigin Jugend Melanie Hörtl. Markus Harrer und Marc Braun gratulieren.

Damen Bundeskönigin

Leider konnte die amtierende Bundeskönigin Suzana Ladocki von der SSG Büchenbach nicht am Gauehrenabend teilnehmen. Sie hatte es aber nicht versäumt, die Kette vorher abzuliefern, die bereits auf ihre neue Trägerin wartet.

Die neue Bundeskönigin der Damen kommt vom **SV Waidmannsheil Tüchersfeld** und hat sich mit einem **21,0 Teiler** die Königswürde gesichert. Sie heißt **Maria Blank**.



Auch die Bundeskönigin Damen Maria Blank strahlt über die Maßen und freut sich über ihre Königswürde.

Bundeskönig Luftpistole Herren

Na, wie könnte es anders sein? Auch der letzte im Bunde kommt aus dem Gau Pegnitzgrund. Der scheidende **König Dominic Zeiner vom SSV Aberg** erhält die Königsnadel und eine Urkunde. Der neue Bundeskönig heißt **Christian Betz** und kommt vom **SV Benzendorf**. Er hat sich diesen Titel mit einem **64,4 Teiler** erkämpft.



Hier strahlt der Bundeskönig Luftgewehr Christian Betz vom SSV Benzendorf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Majestäten!

Bericht und Fotos: Sabine Rottmann, Pressereferentin MSB